



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

150 Millionen Euro für Entwicklung in Leuna und Region

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat begrüßt, dass die Verhandlungen mit der Bundesregierung zum heute vorgestellten Zukunftspaket von Erfolg gekrönt waren. Das Paket, das insgesamt über eine Milliarde Euro für Ostdeutschland umfassen soll, sei ein wichtiges Bekenntnis zu den ostdeutschen Raffinerie-Standorten Schwedt und Leuna und zu den ostdeutschen Häfen. Sachsen-Anhalt werde ca. 150 Millionen Euro vom Bund erhalten können, um sie in den kommenden Jahren am Standort Leuna und den Landkreisen Saalekreis und Burgenlandkreis zu investieren. „Das hilft uns, die anstehenden Strukturveränderungen in den nächsten Jahren weiter zu verstärken“, sagte Haseloff im Anschluss an eine Pressekonferenz von Bundeskanzler Olaf Scholz und Wirtschaftsminister Robert Habeck. Gemeinsames Ziel des Bundes und der beteiligten Länder sei, die Versorgung mit Energie sicher zu stellen und die Transformation in den ostdeutschen Ländern voranzutreiben. Damit werde die Grundlage geschaffen, mit der die Gestaltung einer klimaneutralen Wirtschaft gelingen kann. Für den Standort Leuna und den Süden Sachsen-Anhalts sei heute ein wichtiges Signal gegeben worden.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de